

ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland steigt im Juni weiterhin kräftig



Dresden, 29. Juni 2021. Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen verbesserte sich auch im Juni kräftig. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft sprang auf 102,7 Punkte, von 99,2 im Mai. Die Lageeinschätzungen der befragten Unternehmen stiegen im Vergleich zum Vormonat kräftig an. Gleichzeitig verbesserten sich auch ihre Erwartungen deutlich. Besonders positiv stachen die Handelsunternehmen hervor.

Im ostdeutschen *Verarbeitenden Gewerbe* erwärmte sich das Geschäftsklima im Juni kräftig. Sowohl die laufenden Geschäfte als auch der Ausblick wurden von den Industrieunternehmen viel besser bewertet als im Vormonat.

Im ostdeutschen *Dienstleistungssektor* machte der ifo Geschäftsklimaindex im Juni einen Sprung nach oben. Die befragten Dienstleistungsunternehmen hoben ihre Lageeinschätzungen kräftig an. Gleichzeitig stiegen ihre Erwartungen deutlich.

Im ostdeutschen *Handel* stieg die Stimmung im Juni überaus kräftig. Maßgeblich hierfür waren viel besser laufende Geschäfte. Die Erwartungen stiegen im Großhandel sehr deutlich und im Einzelhandel leicht.

Im ostdeutschen *Bauhauptgewerbe* erwärmte sich das Geschäftsklima im Juni spürbar. Die befragten Bauunternehmen bewerteten ihrer laufenden Geschäfte merklich besser. Gleichzeitig hoben sie ihren Ausblick im Vergleich zum Vormonat leicht.